Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Bezüglich der Tagesordnung teilte der Bürgermeister folgendes mit:

Nachtrag zur Tagesordnung

als TOP 15, DS-Nr. 16/0177

Sachstandsbericht zur Finanzierung der Offenen Ganztagschule unter Berücksichtigung der Elternbeitragssatzung

wird direkt hinter TOP 5.5 beraten

zusätzlich zur TO als TOP 16

DS-Nr. 16/0235 „Aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung in Sankt Augustin

Protokollauszüge als Nachreichungen zu

TOP 5.2, DS-Nr. 16/0161 und TOP 5.3, DS-Nr. 16/0162 (Beschlussbestätigung des UPV)

TOP 6, DS-Nr. 16/0181

Einbringung des Entwurfs des Jahresabschluss zum 31.12.2016

TOP 8, DS-Nr. 16/0184

Bekanntgabe der Haushaltsüberschreitungen gem. § 83 GO NRW, die für den Zeitraum 01.01.15 bis 31.12.15 im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 bereitzustellen sind

Tischvorlage zu

TOP 4.1.1, DS-Nr. 16/0209

Umbesetzung von Ausschüssen; FDP-Fraktion

TOP 4.1.3, DS-Nr. 16/0236, Antrag der CDU-Fraktion

Protokollauszüge zu den TOP's

5.4, 5.5 und 15 (Bestätigungen aus dem JHA)

Abgesetzt werden die TOP's

5.7, 5.8 und 5.9 (Bestätigungen aus dem Integrationsrat)

Herr Schell beantragte, dass der TOP 5.10, DS-Nr. 16/0193, „Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Sankt Augustin“ zurück in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen werden soll.

Herr Knülle sprach sich gegen diesen Antrag aus.

Dann stimmte der Rat wie folgt ab:

22 Ja-Stimmen (CDU, Aufbruch, Volksabstimmung)

26 Nein-Stimmen (SPD; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, Die Linke)

Damit ist der Antrag auf Rückverweisung abgelehnt.

Herr Knülle bat darum, dass der TOP 16, DS-Nr. 16/0235 „Aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung in Sankt Augustin“ vorgezogen werden soll. Gleichzeitig soll hierbei der TOP 14.1 „Anfragen“ mitbehandelt werden. Es herrschte Einvernehmen im Rat darüber, dass dies nach dem TOP 4.1.4 erfolgt.

Hinweis:

Die Protokollierung erfolgt in der Reihenfolge der ausgedruckten Tagesordnung.

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.